

HYDROLOGISCHE ÜBERSICHT FEBRUAR 2024

Sehr unterschiedlich fallen die Niederschläge im Februar 2024 aus. Im Außerfern und im Nordtiroler Oberland sind die Monatssummen des Niederschlags unterdurchschnittlich, im Brennergebiet und im südlichen Osttirol deutlich überdurchschnittlich. Die Monatsmitteltemperaturen werden verbreitet um 5°C übertroffen.

Die deutlich zu warmen Temperaturen im Februar 2024 führen im ganzen Land zu überdurchschnittlichen Abflüssen – die Schneeschmelze sorgt für ein zusätzliches Wasserdargebot.

Der Grundwasserstand sinkt jahreszeitlich bedingt im Februar weniger stark und verbleibt auf anhaltend hohem Niveau.

Niederwasserzeit ist Service-Zeit

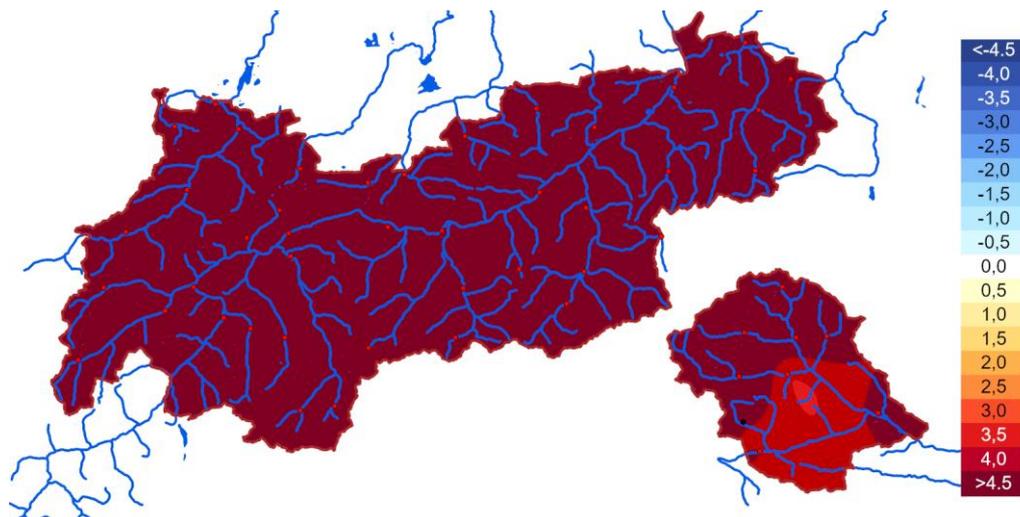
Im Messnetz des Hydrographischen Dienstes sind regelmäßige Wartungsarbeiten und Reparaturen im Zuge der Qualitätssicherung notwendig. Die von den Herstellern der Messsonden und Messfühler vorgegebenen Wartungsintervalle sind entsprechend einzuhalten.

Montage und Wartung von Messgebern im Gewässer können nur bei Niederwasser durchgeführt werden. Bei Geschiebemessanlagen sind beispielsweise defekte Geophone zu wechseln und bei Schwebstoffmessstellen ist ein Wartungsdienst bei den Schwebstoffsonden auszuführen. Dabei werden die Schwebstoffsonden ausgebaut, zerlegt (Mechanik geprüft, Dichtungen erneuert) und das Messsystem neu kalibriert. Somit sind die Messeinrichtungen wieder fit für den Sommerbetrieb.



Foto: Land Tirol, Hydrographischer Dienst; Geophonanlage Messbalken (linkes Bild), geöffnete Schwebstoffsonde (rechtes Bild)

LUFTEMPERATUR



Temperaturabweichung Februar 2024 in °C vom langjährigen Monatsmittel des Vergleichszeitraums 1991-2020. Punkte markieren Messstellen die für die Interpolation verwendet wurden, rot markierte Messstellen überschreiten das Maximum der Vergleichsreihe.

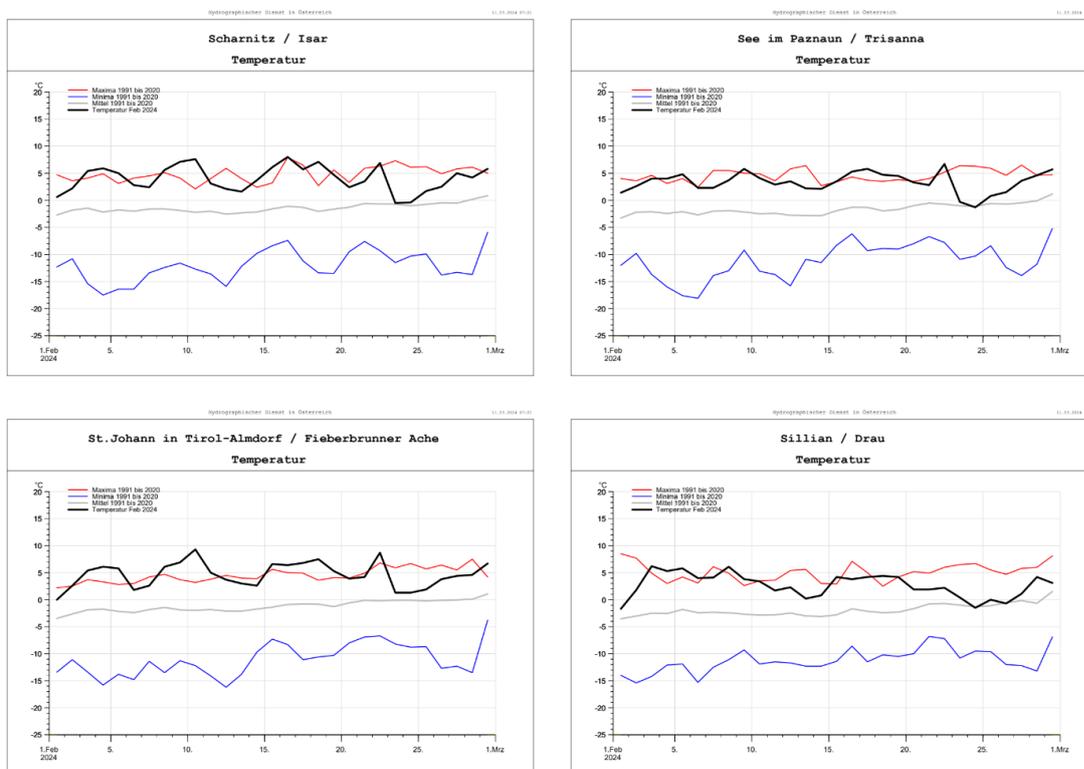
Die Monatsmitteltemperaturen liegen in Nordtirol mit +4,8°C (Schwaz) und +7,0°C (Oetz) weit über den langjährigen Mittelwerten. In Osttirol werden Abweichungen von +4,1°C (Hopfgarten i.Def.) bis +5,8°C (St. Jakob i. Def. - GeoSphere Austria) festgestellt.

Der Temperaturverlauf:

Nach einem, vor allem in Osttirol, nur leicht überdurchschnittlichen Monatsersten steigen die Tagesmittelwerte auf das Niveau der bisher gemessenen Tagesmittelmaxima für Februar an. Vor allem im Nordtiroler Unterland werden diese Maxima mehrfach, auch deutlich, überboten. Erst am 23.d.M. werden verbreitet „normale“ Werte im Bereich der langjährigen Mittelwerte gemessen. Nach 2-3 Tagen mit durchschnittlichen Tagesmittelwerten steigen diese bis zum Monatsende hin wieder in den Bereich der Vergleichsmaxima an.

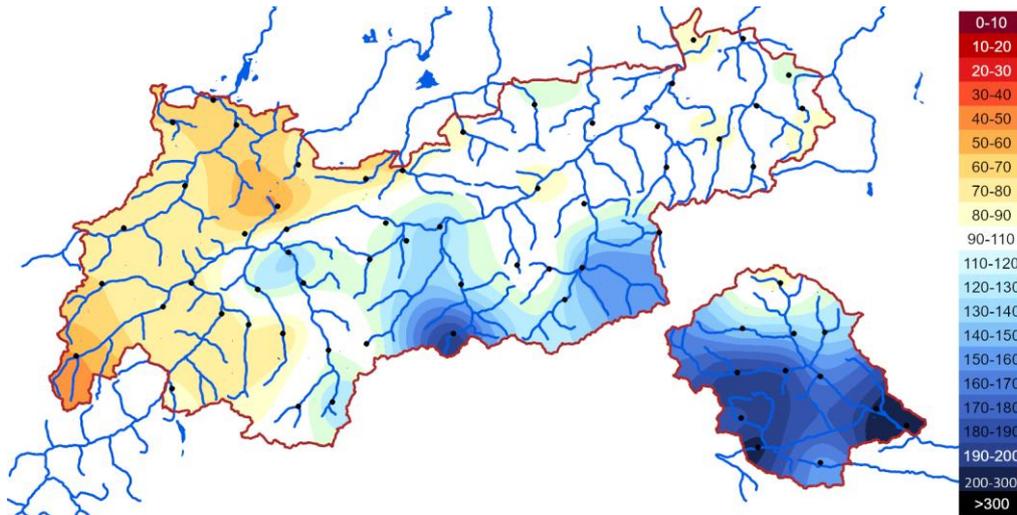
Tagesmittel Lufttemperatur

größte (rot), kleinste (blau), mittlere (grau) und aktuelle (schwarz) Tagesmittelwerte im Zeitraum 1991-2020



Weitere Informationen siehe Internet: <https://wiki.tirol.gv.at/hydro/#/Lufttemperatur>

NIEDERSCHLAG



Niederschlagssumme Februar 2024 in Prozent der mittleren Niederschlagssumme des Vergleichszeitraumes 1991-2020. Schwarz markierte Messstellen wurden für die Interpolation verwendet.

Auch im Februar sind die Niederschlagsmonatssummen sehr unterschiedlich.

Im Außerfern und im Nordtiroler Oberland liegen die Niederschlagsmonatssummen nur bei 50% bis 80% des Reihenmittels 1991-2020. Vom Ötztal über das Inntal, das vordere Zillertal, das Karwendel und Rofengebirge bis ins Nordtiroler Unterland liegen die Niederschlagswerte für Februar im Bereich der Vergleichswerte. Im Wipptal und im hinteren Zillertal wird 30% bis 50% mehr Niederschlag als in der Vergleichsreihe registriert. Im Brennergebiet sowie in Osttirol vom Defereggengebirge über das Villgratental, das Pustertal bis zum Lienzer Becken wird rund doppelt so viel Niederschlag gemessen als im Mittel 1991-2020. In Osttirol nimmt der Niederschlag nach Norden hin ab und liegt im Bereich Felbertauern nur mehr bei ~90% des Erwartungswertes.

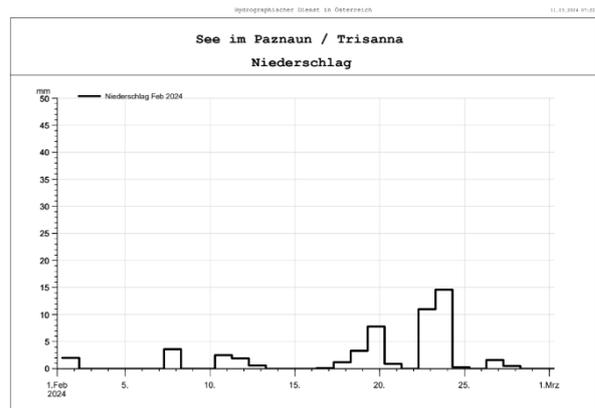
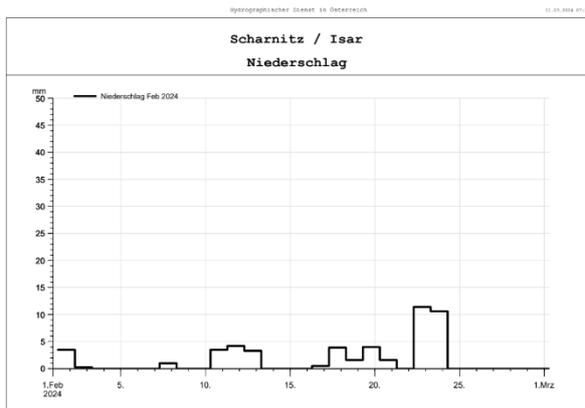
Zeitliche Verteilung der Niederschläge

Im Außerfern und im Nordtiroler Oberland sowie nördlich des Inn werden verbreitet 1-2 Niederschlagstage weniger als im Durchschnitt beobachtet. Am Alpenhauptkamm liegt die Zahl der Tage mit Niederschlag um 1-2 Tage über den Vergleichswerten.

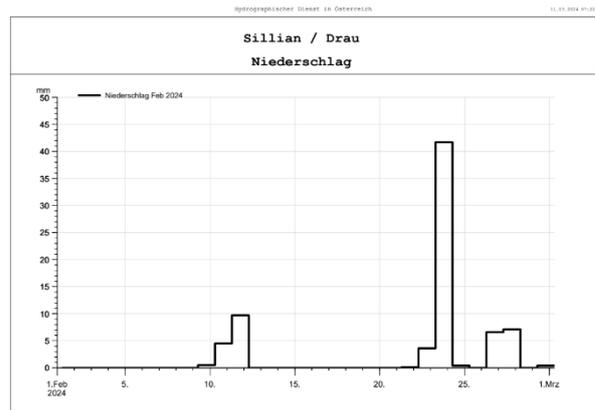
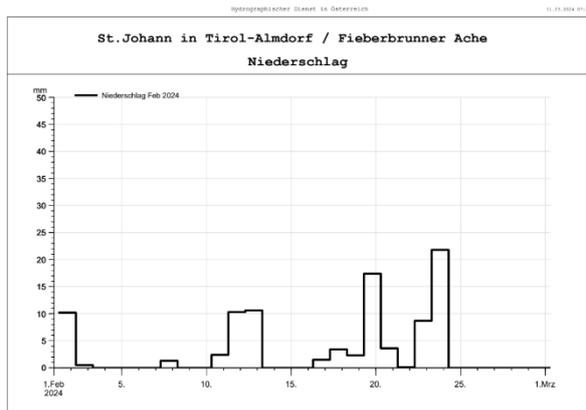
In Osttirol werden verbreitet 2-4 Tage mehr als im Durchschnitt registriert.

Tagesmengen Niederschlag

Auswertung der Tagessumme zum Messtermin 7:00 Uhr des Folgetages



Hydrologische Übersicht – Februar 2024



Weitere Informationen siehe Internet: <https://wiki.tirol.gv.at/hydro/#/Niederschlag>

Verteilung der Niederschlagsintensitäten

Die größten Tagesniederschläge werden in Nordtirol am 23.02.2024 mit ~51mm an der Station Inzinger Alm registriert. Verbreitet liegen die größten Tagesniederschläge in Nordtirol jedoch nur bei ~10-20mm.

In Osttirol wird die größte Tagesniederschlagssumme am 23.02.2024 mit ~67mm an den Stationen Leckfeldalm/Sillian und Nikolsdorf registriert. Hier liegen die größten Tagesniederschläge verbreitet bei ~20-30mm.

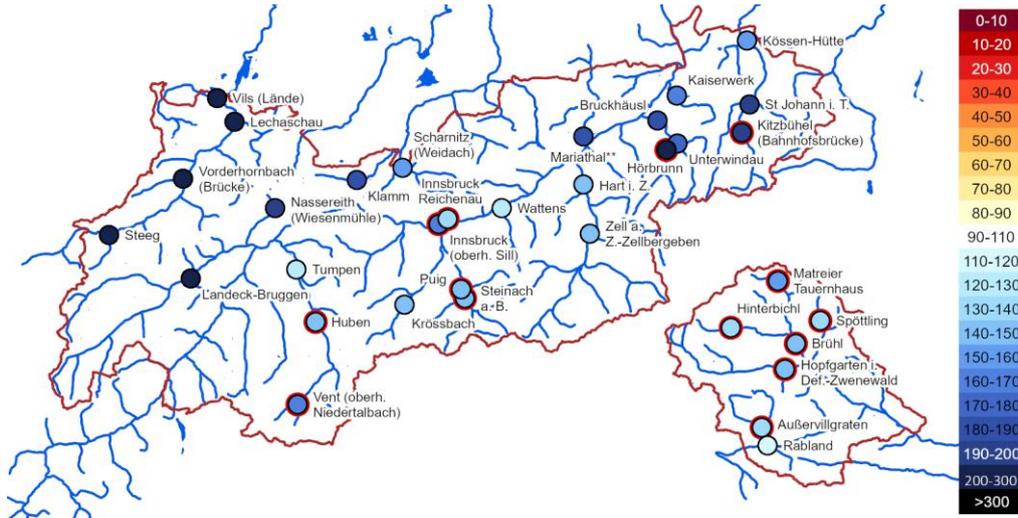
Schnee

Neuschnee kann im Berichtsmonat am 12./13. sowie am 23. Februar beobachtet werden. Am 23.d.M. fallen an höher gelegenen Stationen in Osttirol und am Alpenhauptkamm ~50cm und mehr.

Eine monatsdurchgehende Schneedecke kann jedoch nur oberhalb von ~1500m Seehöhe oder an sehr schattigen Standorten beobachtet werden.

Station	Höhe m ü.A.	Schneehöhe 1.2.2024	Schneehöhe 29.2.2024
Elmen-Martinau	954	-	-
Scharnitz	959	6 cm	-
See im Paznaun	1063	29 cm	9 cm
Plangeroß	1605	63 cm	65 cm
Längenfeld	1180	4 cm	-
Obernberg am Brenner	1360	29 cm	11 cm
Schwaz	548	-	-
Brandenberg	920	-	-
Hochfilzen	960	20 cm	-
Innevillgraten	1376	39 cm	54 cm
Felbertauerntunnel-Südportal	1637	59 cm	54 cm
Lienz-Tristach	663	-	-
Obertilliach	1400	7 cm	20 cm

ABFLUSS, WASSERSTAND, WASSERTEMPERATUR, SCHWEBSTOFF

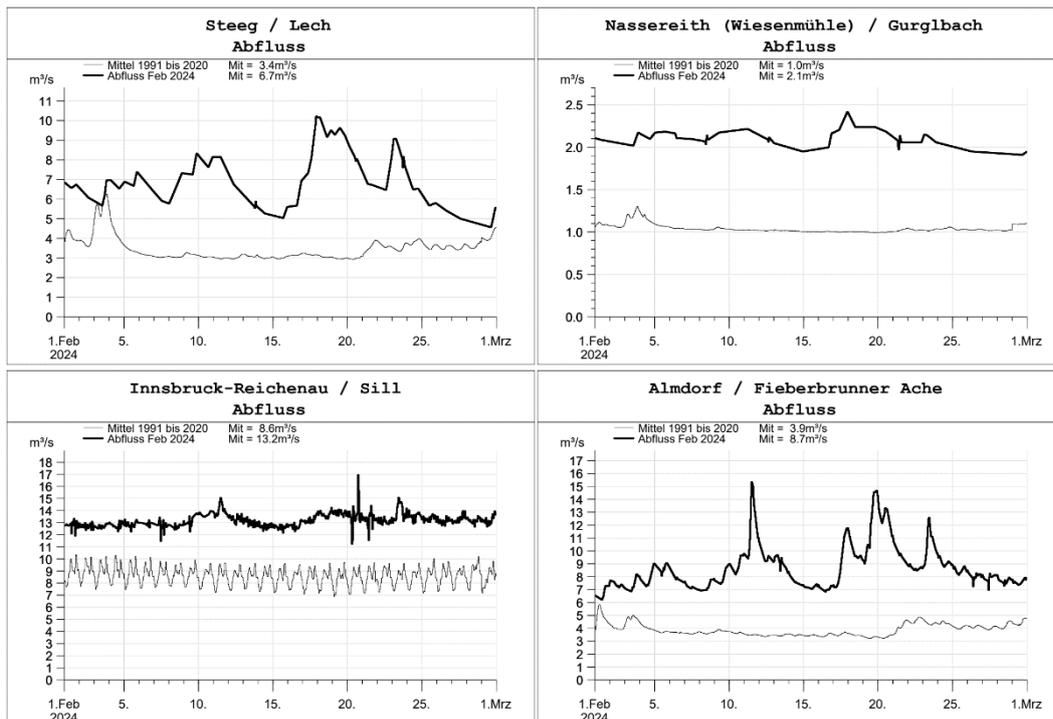


Monatsmittel Abfluss Februar 2024 in Prozent des mittleren Abflusses im Vergleichszeitraum 1991-2020; rot markierte Messstellen überschreiten laut vorläufiger Auswertung das bisherige Maximum der Monatsmittel der Vergleichsreihe.

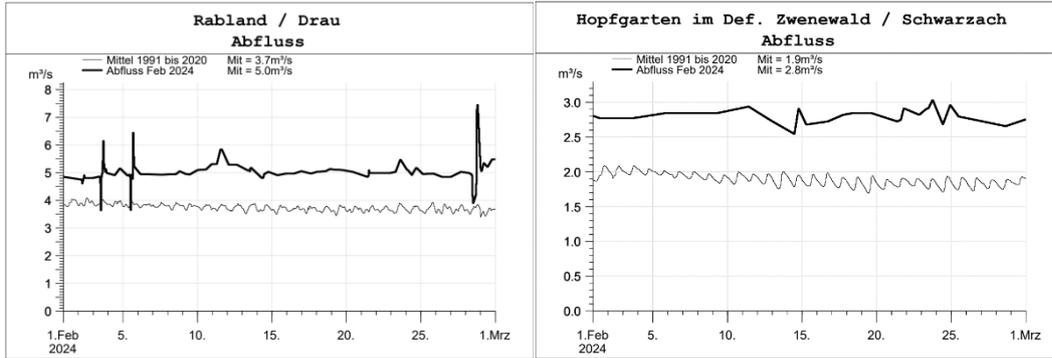
Die deutlich zu warmen Temperaturen im Februar 2024 führen im ganzen Land zu überdurchschnittlichen Abflüssen. Trotz leichtem Niederschlagsdefizit im Außerfern und durchschnittlichem Niederschlag im Großachengebiet werden vielfach die doppelten Abflussfrachten des langjährigen Monatsmittels beobachtet – die Schneeschmelze sorgt für ein zusätzliches Wasserdargebot. Am Alpenhauptkamm und im südlichen Osttirol liegen die Abflüsse 20-50 Prozent über den Vergleichswerten.

Trotz erhöhten Abflüssen bleibt die Schwebstoffführung meist relativ gering, einzelne Abflussspitzen sorgen jedoch für Spitzen in der Trübung. Deutlich überdurchschnittlich hingegen der Verlauf der Wassertemperaturen an Fließgewässern und Seen, der warme Februar 2024 sorgt auch hier für neue Rekorde (Beispiel Seefeld Wildsee: WT Monatsmittel Februar 2024 4,6°C, bisheriges HMWT der Reihe 2009-2023 2,8°C).

Durchflüsse

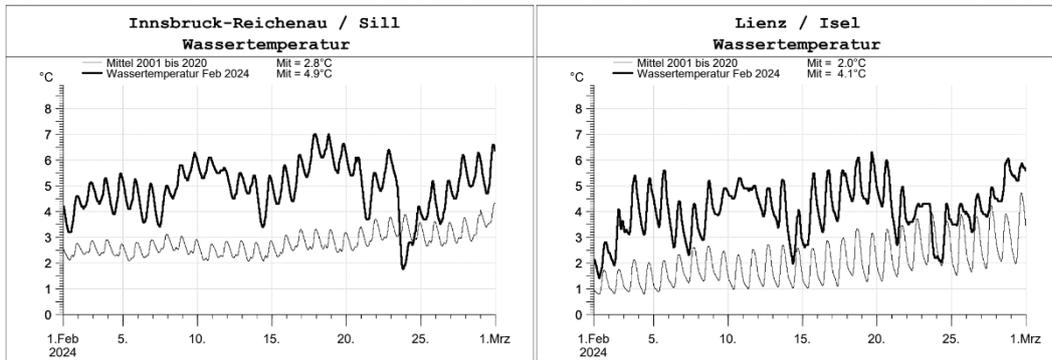


Hydrologische Übersicht – Februar 2024



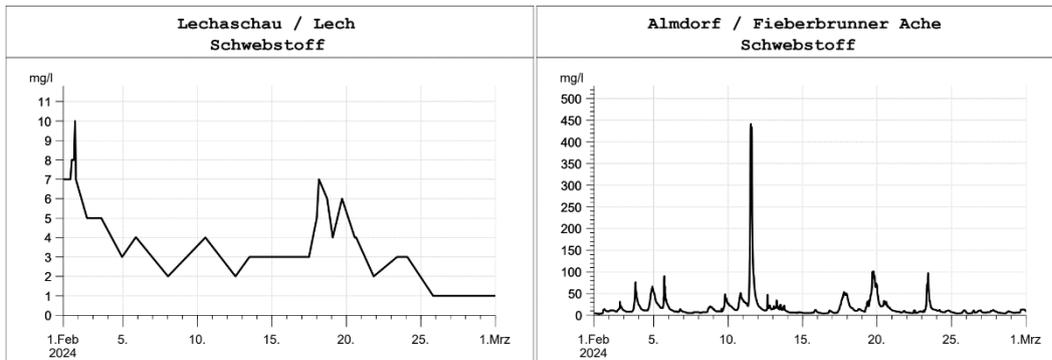
Weitere Informationen siehe Internet: <https://wiki.tirol.gv.at/hydro/#/Wasserstand>

Wassertemperaturen von Fließgewässern



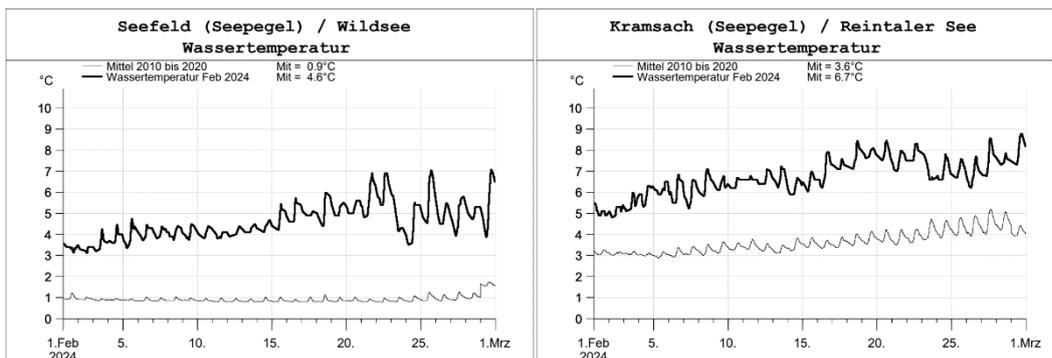
Weitere Informationen siehe Internet: <https://wiki.tirol.gv.at/hydro/#/Wassertemperatur>

Schwebstoff

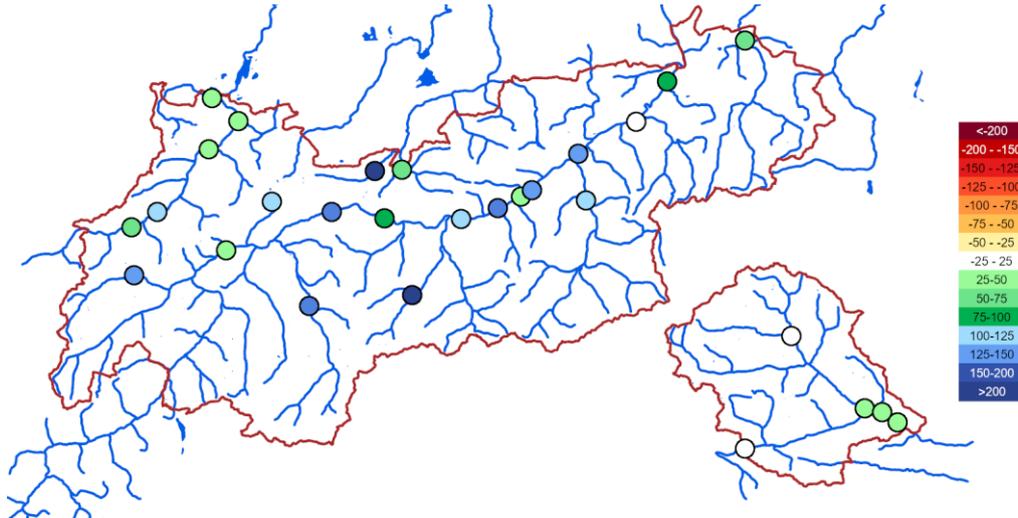


Weitere Informationen siehe Internet: <https://wiki.tirol.gv.at/hydro/#/Schwebstoff>

Wassertemperaturen von Seen

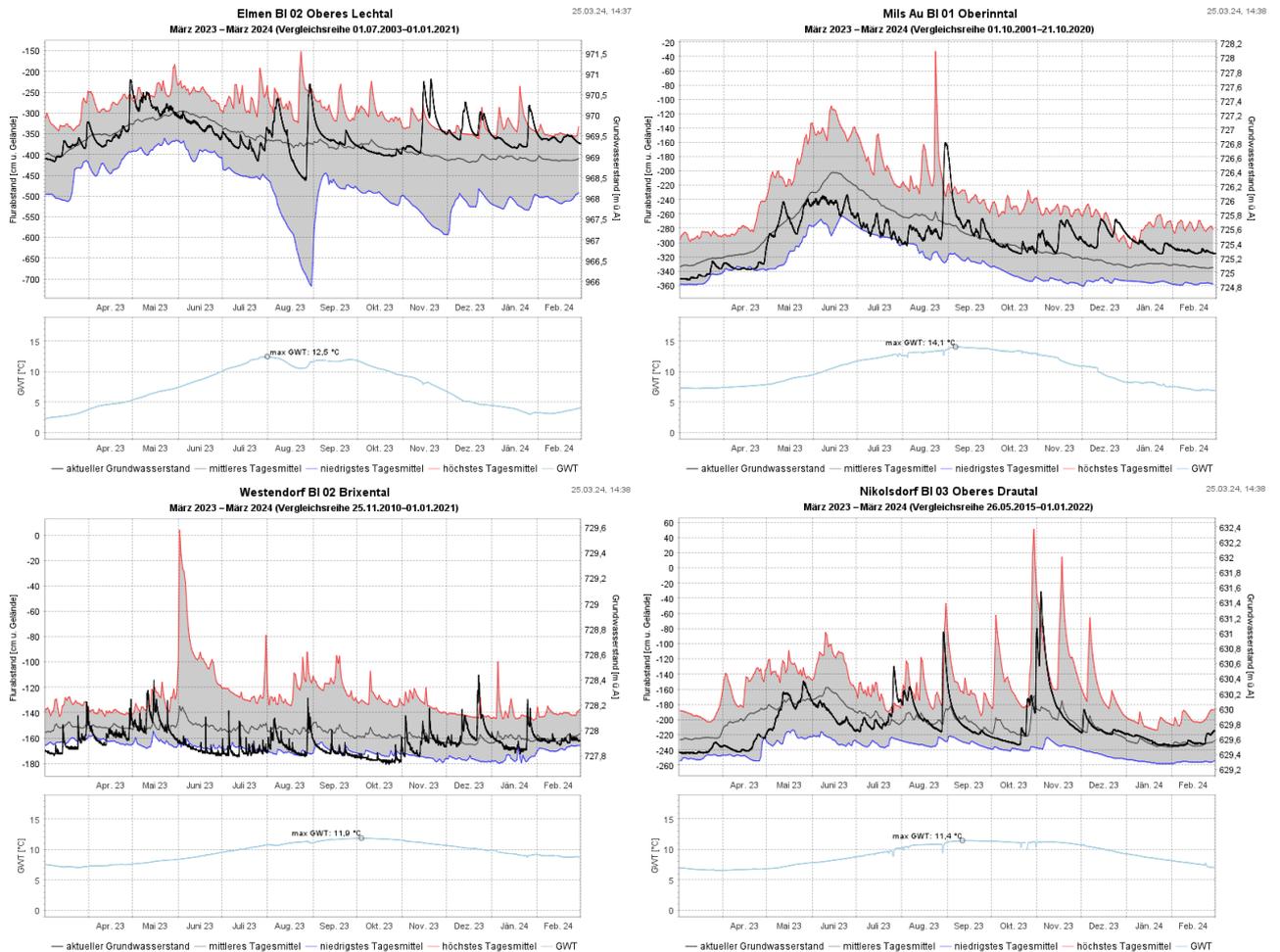


UNTERIRDISCHES WASSER



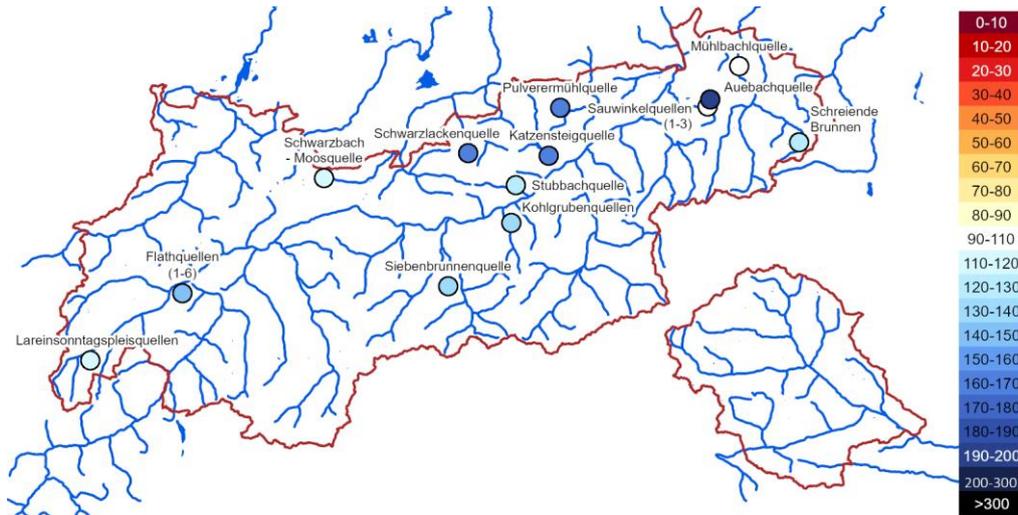
Monatsmittel Grundwasserstand Februar 2024 im Vergleich zum langjährigen Mittelwert des Februar im Vergleichszeitraum 2001-2020 (Stationen vereinzelt mit kürzerer Reihenlänge). Ein Wert von 0 % entspricht dem langjährigen Mittel, Werte zwischen -100 % und 100 % entsprechen der im Vergleichszeitraum aufgetretenen Schwankungsbreite der Monatsmittel.

Aufgrund der Witterung sinken die Grundwasserstände in ganz Tirol nur gering. Die bereits einsetzende Schneeschmelze lässt die Pegel nahezu stagnieren und diese verbleiben in ganz Tirol auf hohem Niveau.



Weitere Informationen siehe Internet: <https://wiki.tirol.gv.at/hydro/#/Grundwasserstand>

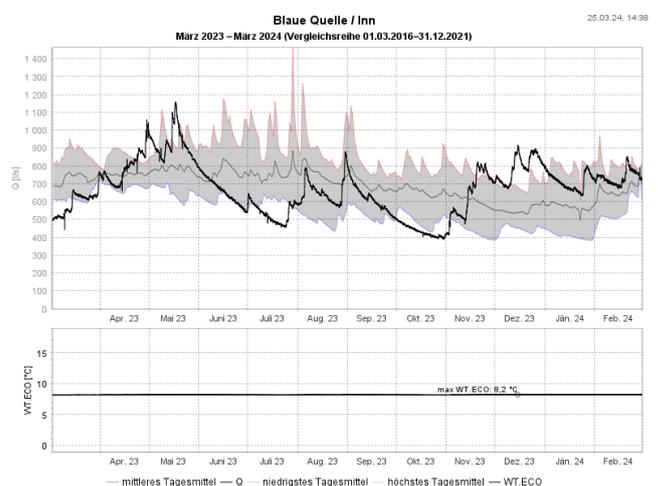
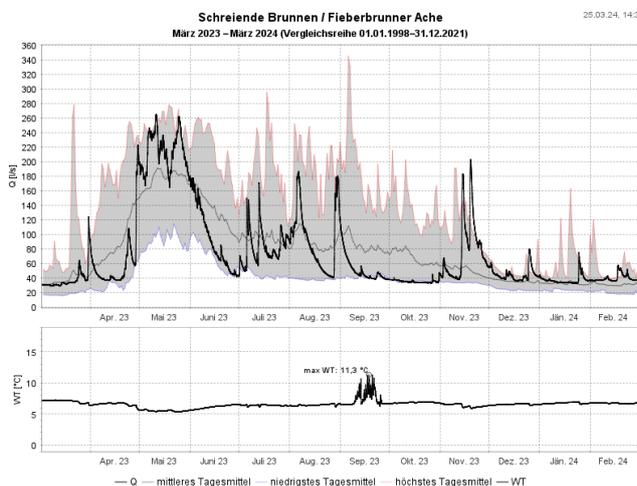
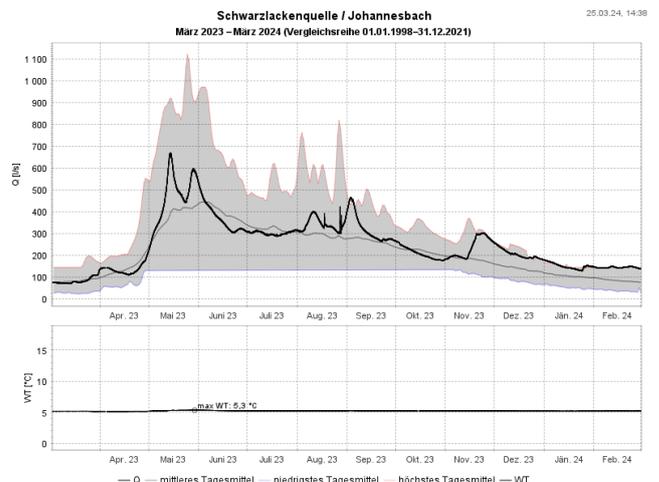
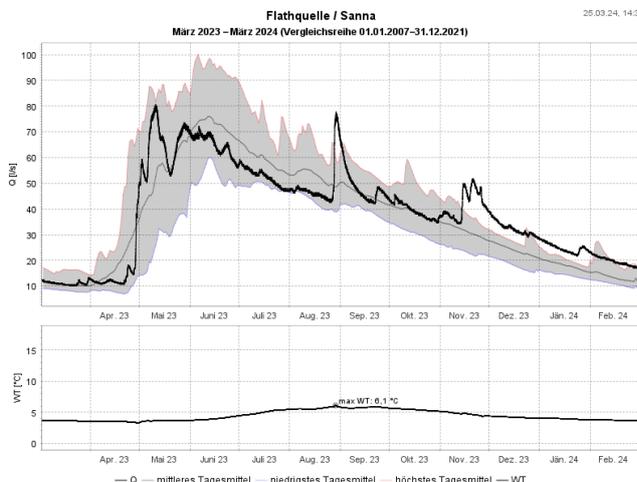
QUELLEN



Monatsmittel Quellschüttungen Februar 2024 in Prozent der mittleren Quellschüttung im Februar im Vergleichszeitraum 2001-2020 (teilw. Messstellen mit kürzeren Reihen).

Bei den Quellen zeichnet sich ein ähnliches Bild wie bei den Grundwasserständen ab. Je nach Charakteristik der einzelnen Messstellen reagieren diese unterschiedlich stark auf das Niederschlagsgeschehen und die Schneeschmelze in Folge der warmen Temperaturen. Die registrierten Messstellen liegen im Bereich der langjährigen Mittel oder darüber.

Die Grafiken der Quellschüttungen zeigen: schwarz = aktuelles Jahr, grau = mittleres Tagesmittel, blau = niedrigstes Tagesmittel und rot = höchstes Tagesmittel der angeführten Vergleichsreihe: Weitere Informationen siehe Internet: <https://wiki.tirol.gv.at/hydro/#/Quellen>



ÜBERSICHTSTABELLEN MESSWERTE UND ABWEICHUNGEN LANGJÄHRIGE MITTEL

Übersichtstabelle Lufttemperatur: Monatsmittelwert bzw. gleitender Mittelwert [°C]

	2023-03	2023-04	2023-05	2023-06	2023-07	2023-08	2023-09	2023-10	2023-11	2023-12	2024-01	2024-02	Mittel (12 M.)
Elmen-Martinau	3.3	4.9	10.8	15.7	16.5	15.8	14.7	10.6	2.2	1.1	-0.6	4.5	8.3
Scharnitz	3.1	4.5	10.6	15.7	16.5	16.0	14.7	10.2	1.8	-0.2	-1.9	3.7	7.9
See im Paznaun	4.0	6.1	11.4	16.3	17.0	16.0	14.6	9.5	1.6	-0.9	-2.2	3.1	8.0
Vent_IMGI	-0.6	0.0	6.0	10.6	11.9	10.6	9.9	6.4	-2.5	-2.8	-4.0	-0.8	3.7
Inzing	6.4	8.4	14.5	19.7	20.0	19.1	17.3	12.2	4.2	1.3	0.0	5.8	10.7
Matrei am Brenner	5.1	5.9	12.2	17.2	18.1	17.0	15.6	11.8	3.3	1.3	0.0	5.1	9.4
Ginzling	3.8	5.1	11.1	15.5	16.6	16.1	14.3	10.5	2.1	-0.1	-1.7	3.7	8.1
Brandenberg	3.5	4.6	11.0	16.3	17.2	16.7	15.3	11.0	2.1	0.7	-1.0	4.4	8.5
St.Johann in Tirol-Almdorf	4.5	5.9	12.6	17.2	18.7	17.9	15.8	10.8	2.8	-0.2	-2.5	4.4	9.0
Sillian	3.3	5.0	10.8	16.1	17.6	16.6	14.1	9.7	1.1	-1.6	-3.1	2.2	7.7
Matrei in Osttirol	4.1	6.2	11.5	16.4	17.1	16.7	14.7	10.2	2.3	0.5	-0.7	4.3	8.6

Übersichtstabelle Wassertemperatur: Monatsmittelwert bzw. gleitender Mittelwert [°C]

	2023-03	2023-04	2023-05	2023-06	2023-07	2023-08	2023-09	2023-10	2023-11	2023-12	2024-01	2024-02	Mittel (12 M.)
Steeg Lech	3,3	4,4	6,1	8,2	10,0	9,9	9,2	7,2	3,6	2,7	2,1	3,7	5,9
Scharnitz Isar	4,8	5,8	7,0	8,1	8,8	8,4	8,0	6,9	5,0	4,3	3,6	5,0	6,3
Schalkhof Schalklbach	2,5	4,1	6,6	9,1	12,1	12,0	10,6	7,4	3,0	1,8	1,2	2,8	6,1
Tumpen Öztaler Ache	4,0	5,9	7,4	8,6	9,9	9,7	9,4	7,3	3,1	1,8	1,2	3,5	6,0
Innsbruck Inn	5,9	8,1	9,3	11,1	12,6	12,2	11,5	9,1	5,0	3,5	3,0	4,9	8,0
Innsbruck Reichenau Sill	5,4	6,7	8,5	10,5	12,2	12,0	10,7	8,7	5,2	3,8	3,1	4,9	7,6
Hart Ziller	5,8	6,8	8,2	10,6	12,6	12,1	11,6	10,3	6,3	5,0	4,0	5,0	8,2
Kaiserwerk Weissache	5,7	6,6	10,1	13,1	14,6	14,3	13,1	10,5	6,2	4,4	3,9	5,7	9,0
St. Johann Kitzb. A.	5,1	6,1	9,1	13,4	15,1	14,3	13,4	10,5	5,5	3,5	2,3	4,8	8,6
Ambach Drau	5,2	6,1	7,7	9,1	10,3	9,7	8,6	7,7	4,8	3,7	3,1	4,3	6,7
Lienz Isel	5,4	7,1	8,5	10,2	12,1	12,2	11,3	8,8	4,1	2,6	1,7	4,1	7,3

Übersichtstabelle Niederschlag: Monatssummen bzw. gleitende Jahressumme [mm]

	2023-03	2023-04	2023-05	2023-06	2023-07	2023-08	2023-09	2023-10	2023-11	2023-12	2024-01	2024-02	Summe (12 M.)
Elmen-Martinau	171	201	156	54	238	286	75	96	364	289	137	66	2134
Scharnitz	116	155	207	87	152	229	91	60	172	167	96	48	1580
See im Paznaun	92	104	90	68	142	194	88	87	197	200	68	48	1378
Vent*	42	50	81	37	120	161	49	87	79	90	29	37	861
Inzing	73	92	87	44	120	153	45	46	103	100	46	38	946
Matrei am Brenner	42	64	100	59	127	198	70	123	78	95	37	43	1035
Ginzling	60	97	166	81	187	245	68	139	140	172	66	57	1477
Brandenberg	95	82	134	60	153	185	84	52	163	140	78	59	1285
St.Johann in Tirol-Almdorf	115	143	156	76	130	178	47	70	217	173	74	89	1468
Sillian	37	65	123	71	231	184	42	146	98	74	47	73	1192
Matrei in Osttirol	45	40	72	35	159	144	43	139	87	119	20	38	940

Übersichtstabelle Abfluss: Monatsmittelwerte bzw. gleitendes Jahresmittel [m³/s]

	2023-03	2023-04	2023-05	2023-06	2023-07	2023-08	2023-09	2023-10	2023-11	2023-12	2024-01	2024-02	Mittel (12 M.)
Steeg Lech	7,7	15,1	34,4	20,5	16,3	22,5	8,2	4,7	16,5	9,4	7,4	6,7	14,8
Scharnitz Isar	3,6	6,0	14,8	10,9	8,2	10,3	8,3	5,6	6,9	6,1	4,9	5,1	7,8
Landeck Sanna	8,0	14,7	46,6	43,9	26,0	32,6	19,8	12,5	21,1	17,0	13,3	12,7	23,2
Huben Öztz.A.	3,2	5,5	21,5	47,3	49,3	47,2	32,0	16,7	11,0	6,7	4,6	4,2	22,3
Innsbruck Inn	67	72	232	306	255	287	209	146	160	115	122	107	179
Innsbruck Reichenau Sill	7,8	10,5	37,5	42,8	34,2	43,6	33,9	25,2	26,7	16,3	13,3	13,2	26,5
Hart Ziller	29,3	30,2	74,6	77,7	61,3	76,9	60,1	40,1	39,0	32,1	39,1	38,9	51,0
Mariathal Brandenberger A.**	11,6	14,4	17,9	4,9	7,1	13,0	6,0	3,8	14,8	17,6	11,3	11,9	11,1
St. Johann Kitzb. A.	8,8	13,8	27,5	6,9	7,0	14,7	7,2	4,2	12,9	15,6	9,5	10,8	11,6
Rabland Drau	3,4	4,0	11,8	12,9	11,6	13,5	9,8	7,5	12,8	7,6	5,1	5,0	9,1
Brühl Isel	4,2	5,5	25,8	46,0	45,8	43,0	24,2	15,4	14,7	8,5	5,9	5,6	21,7

Übersichtstabelle Grundwasserstand: Monatsmittelwerte bzw. gleitendes Jahresmittel [m ü. A.]

	2023-03	2023-04	2023-05	2023-06	2023-07	2023-08	2023-09	2023-10	2023-11	2023-12	2024-01	2024-02	Mittel (12 M.)
Weißbach, BI 1	884,55	884,70	885,01	884,73	884,63	884,65	884,48	884,30	884,67	884,70	884,56	884,55	884,63
Scharnitz, BI 3	947,41	949,62	954,00	956,66	955,04	953,54	953,53	952,50	951,64	953,02	954,86	955,30	953,09
Pettnau, BI4	1162,24	1162,48	1163,07	1163,10	1162,83		1162,71	1162,40	1162,57	1162,71	1162,67	1162,69	
Längenfeld-Oberried, BI 1	1160,03	1160,27	1160,47	1160,42	1160,42	1160,64	1160,71	1160,48	1160,76	1160,84	1160,61	1160,66	1160,53
Rum, BI 3	560,32	560,36	561,17	561,60	561,47	561,44	561,40	560,94	560,96	560,92	560,85	560,76	561,02
Ried im Zillertal BI 1	542,04	542,04	542,26	542,24	542,17	542,24	542,22	542,06	542,14	542,18	542,14	542,10	542,15
Langkampfen, BI 31	478,23	478,37	479,39	479,66	479,33	479,27	479,35	478,68	478,93	479,15	478,84	478,74	479,00
Kössen, BI 2	586,80	587,01	587,22	586,71	586,61	586,78	586,64	586,46	586,91	587,11	586,85	586,90	586,83
Ambach, BI2	1105,72	1105,80	1106,53	1106,79	1106,60	1106,99	1106,92	1106,43	1106,95	1106,81	1106,22	1106,08	1106,49
Lienz, BI 2	654,70	654,65	655,05	656,06	656,65	656,95	657,16	657,01	657,23	657,44	657,70	658,01	656,55

Übersichtstabelle Lufttemperatur: Abweichung in °C akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert Reihe 1991-2020																			
	2023-03	2023-04	2023-05	2023-06	2023-07	2023-08	2023-09	2023-10	2023-11	2023-12	2024-01	2024-02	Mittel (12 M.)						
Elmen-Martinau	1.1	-1.3	0.1	1.5	0.9	0.5	3.4	3.5	0.4	2.7	1.9	6.0	1.7						
Scharnitz	1.2	-1.6	-0.3	1.2	0.4	0.4	3.2	3.1	0.0	1.9	1.2	5.4	1.3						
See im Paznaun	1.6	-0.5	0.5	1.9	1.1	0.6	3.1	2.6	0.1	1.7	1.4	5.0	1.6						
Vent_IMG1	1.8	-1.2	0.2	1.1	0.8	-0.2	3.0	3.0	-1.1	2.0	1.7	5.0	1.3						
Inzing	1.5	-0.9	0.6	2.4	1.4	1.1	3.6	3.2	1.0	2.3	1.7	5.5	1.9						
Matrei am Brenner	1.8	-1.3	0.6	2.1	1.7	1.0	3.6	3.5	-0.2	1.5	1.1	5.3	1.7						
Ginzing	1.7	-1.0	0.5	1.5	1.2	1.1	3.3	3.5	0.1	1.5	1.1	5.5	1.7						
Brandenberg	1.0	-2.2	-0.1	1.8	1.1	0.9	3.5	3.2	-0.6	2.0	1.0	5.4	1.4						
St.Johann in Tirol-Almdorf	1.7	-1.9	0.1	1.0	1.1	0.7	2.9	2.5	0.2	1.8	0.7	5.9	1.4						
Sillian	1.6	-1.0	-0.2	1.2	1.1	0.9	3.0	3.3	0.0	2.6	1.3	4.5	1.5						
Matrei in Osttirol	0.9	-1.1	-0.2	1.2	0.4	0.5	2.7	3.0	0.2	2.3	1.7	5.0	1.4						
	<-4,5	-4,0	-3,5	-3,0	-2,5	-2,0	-1,5	-1,0	-0,5	0,0	0,5	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	>4,5

Übersichtstabelle Wassertemperatur: Abweichung in °C akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert Reihe 2001-2020																			
	2023-03	2023-04	2023-05	2023-06	2023-07	2023-08	2023-09	2023-10	2023-11	2023-12	2024-01	2024-02	Mittel (12 M.)						
Steeg Lech	0,4	-0,1	0,2	0,4	0,6	-0,1	1,2	1,4	0,2	1,1	0,7	2,1	0,7						
Scharnitz Isar	0,5	-0,1	0,2	0,5	0,6	0,1	0,7	0,8	0,3	0,9	0,8	2,0	0,6						
Schalkhof Schalklbach	0,3	-0,3	0,4	0,6	1,0	0,4	1,5	1,5	0,0	0,8	0,5	1,8	0,7						
Tumpen Öztaler Ache	0,6	0,0	0,4	0,5	0,8	0,4	1,3	1,4	0,2	0,8	0,6	2,4	0,8						
Innsbruck Inn	0,4	0,1	0,2	0,7	0,8	0,2	1,0	1,1	-0,1	0,6	0,7	1,6	0,6						
Innsbruck Reichenau Sill	0,9	0,2	0,4	0,8	1,3	0,9	1,5	1,6	0,6	1,0	0,8	2,1	1,0						
Hart Ziller	0,9	0,2	0,0	0,6	1,4	0,8	1,5	1,8	0,0	0,6	0,6	1,4	0,8						
Kaiserwerk Weissache	0,6	-0,6	-0,1	0,4	0,7	0,5	1,4	1,2	-0,3	0,1	0,3	1,8	0,5						
St. Johann Kitzb. A.	1,0	-0,3	0,0	1,0	1,1	0,3	2,0	1,9	0,3	1,0	0,5	2,4	0,9						
Arnbach Drau	0,8	0,3	0,4	0,6	0,8	0,2	0,5	1,2	0,3	0,8	0,5	1,3	0,6						
Lienz Isel	0,8	0,0	0,3	0,6	0,9	0,7	1,6	1,8	0,2	1,1	0,5	2,1	0,9						
	<-4,5	-4,0	-3,5	-3,0	-2,5	-2,0	-1,5	-1,0	-0,5	0,0	0,5	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	>4,5

Hydrologische Übersicht – März 2023

Übersichtstabelle Niederschlag: Abweichung in % akt. Monatssumme (bzw. gleitende Jahressumme) vom Mittelwert Reihe 1991-2020																				
	2023-03	2023-04	2023-05	2023-06	2023-07	2023-08	2023-09	2023-10	2023-11	2023-12	2024-01	2024-02	Summe (12 M.)							
Elmen-Martinau	161%	261%	127%	37%	136%	157%	65%	101%	412%	256%	152%	77%	151%							
Scharnitz	133%	184%	161%	58%	91%	133%	86%	71%	225%	197%	123%	70%	123%							
See im Paznaun	131%	192%	109%	62%	119%	138%	106%	119%	280%	250%	134%	80%	135%							
Vent*	95%	101%	123%	45%	142%	161%	83%	123%	115%	177%	111%	102%	114%							
Inzing	156%	205%	111%	40%	101%	116%	62%	78%	213%	199%	111%	112%	113%							
Matrei am Brenner	87%	107%	122%	50%	102%	153%	85%	172%	118%	197%	111%	129%	114%							
Ginzling	96%	123%	150%	59%	121%	155%	66%	141%	172%	287%	128%	130%	129%							
Brandenberg	125%	125%	115%	40%	93%	115%	79%	64%	242%	204%	109%	103%	109%							
St.Johann in Tirol-Almdorf	102%	150%	108%	44%	65%	91%	34%	67%	222%	158%	92%	96%	93%							
Sillian	68%	94%	137%	65%	163%	146%	45%	131%	89%	116%	109%	203%	114%							
Matrei in Osttirol	109%	88%	98%	33%	134%	117%	53%	155%	108%	235%	107%	140%	108%							
0-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-60	60-70	70-80	80-90	90-110	110-120	120-130	130-140	140-150	150-160	160-170	170-180	180-190	190-200	200-300	>300
Übersichtstabelle Abfluss: Abweichung in % akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert Reihe 1991-2020																				
	2023-03	2023-04	2023-05	2023-06	2023-07	2023-08	2023-09	2023-10	2023-11	2023-12	2024-01	2024-02	Mittel (12M.)							
Steeg Lech	117%	103%	106%	69%	78%	152%	65%	50%	239%	208%	202%	196%	111%							
Scharnitz Isar	95%	85%	115%	79%	71%	108%	99%	87%	135%	158%	155%	183%	106%							
Landeck Sanna	91%	90%	115%	83%	73%	124%	100%	83%	192%	219%	201%	203%	113%							
Huben Ötzt.A.	102%	80%	91%	90%	86%	98%	135%	136%	150%	156%	148%	158%	109%							
Innsbruck Inn	87%	68%	95%	82%	81%	111%	118%	110%	151%	140%	164%	144%	106%							
Innsbruck Reichenau Sill	78%	60%	91%	78%	75%	116%	120%	112%	147%	129%	138%	153%	104%							
Hart Ziller	110%	81%	112%	99%	87%	116%	115%	105%	116%	112%	141%	137%	110%							
Mariathal Brandenberger A.**	90%	84%	118%	39%	61%	120%	60%	49%	203%	273%	181%	181%	107%							
St Johann Kitzb. A.	80%	75%	130%	45%	50%	115%	59%	47%	170%	279%	194%	213%	102%							
Rabland Drau	79%	56%	85%	82%	96%	136%	109%	77%	143%	132%	119%	135%	104%							
Brühl Isel	96%	60%	87%	85%	90%	107%	103%	103%	160%	157%	144%	156%	105%							
0-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-60	60-70	70-80	80-90	90-110	110-120	120-130	130-140	140-150	150-160	160-170	170-180	180-190	190-200	200-300	>300
Übersichtstabelle Grundwasserstand: Abweichung in % akt. Monatsmittel vom Mittelwert Reihe 2001-2020; +/-100% entsprechen bisherige höchste/niedrigste Monatsmittel (bzw. Jahresmittel)																				
	2023-03	2023-04	2023-05	2023-06	2023-07	2023-08	2023-09	2023-10	2023-11	2023-12	2024-01	2024-02	Mittel (12 M.)							
Weißbach, BI 1	2%	-7%	25%	-54%	-52%	-22%	-45%	-96%	66%	115%	53%	31%	-2%							
Scharnitz, BI 3	-126%	-115%	-50%	-17%	-44%	-57%	-48%	-61%	-57%	-21%	33%	59%	-71%							
Pettneu, BI 4 (Reihe 12-20)	-37%	-51%	75%	-5%	-16%		85%	-55%	142%	186%	166%	141%								
Längenfeld-Oberried, BI 1	-72%	-47%	42%	14%	0%	44%	53%	16%	73%	94%	96%	172%	66%							
Rum, Blt 3	-95%	-114%	-15%	-59%	-71%	-25%	58%	2%	50%	111%	146%	125%	1%							
Ried im Zillertal, BI 1 (Reihe 09-20)	41%	60%	197%	48%	12%	23%	36%	-7%	79%	131%	130%	101%	136%							
Langkampfen, BI 31	-75%	-66%	57%	-18%	-62%	-28%	35%	-21%	67%	205%	122%	93%	35%							
Kössen, BI 2	-61%	-30%	73%	-93%	-79%	-22%	-84%	-155%	34%	153%	44%	53%	-21%							
Ambach, BI 2 (Reihe11-20)	-73%	-106%	-41%	-18%	-25%	54%	41%	-10%	32%	50%	7%	4%	-11%							
Lienz, BI 2	-94%	-99%	-93%	-83%	-75%	-61%	-34%	-17%	15%	27%	30%	48%	-35%							
<-200	-200 - -150	-150 - -125	-125 - -100	-100 - -75	-75 - -50	-50 - -25	-25 - 25	25-50	50-75	75-100	100-125	125-150	150-200	>200						

IMPRESSUM, COPYRIGHT UND HAFTUNG

Medieninhaber und Herausgeber:
Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Wasserwirtschaft
Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie
A-6020 Innsbruck, Herrengasse 1-3

Für die Auswertungen wurden überwiegend Messstellen des Hydrographischen Dienstes Tirol herangezogen, für die Interpolation der Parameter Niederschlag und Lufttemperatur (Kartendarstellung) wurden ergänzend Stationen der Tiroler Wasserkraft AG**, der Verbund AG, der GeoSphere Austria sowie des Instituts für Atmosphären- und Kryosphärenwissenschaften, Univ. Innsbruck* verwendet. Fremdstationen in der Tabellenübersicht sind mit * bzw. ** gekennzeichnet.

Geprüfte Daten werden auf <https://ehyd.gv.at/> bereitgestellt, ungeprüfte Daten werden als OGD-Datensatz unter <https://www.data.gv.at/> veröffentlicht.

Copyright und Haftung:

Die in der Hydrologischen Übersicht angegebenen Daten sind vorgeprüft, dennoch von provisorischem Charakter. Der Hydrographische Dienst Tirol (Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie beim Amt der Tiroler Landesregierung) behält sich Änderungen im Zuge der weiteren Qualitätssicherung vor.

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Amtes des Tiroler Landesregierung und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtsausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Rückmeldungen: Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an hydrographie@tirol.gv.at